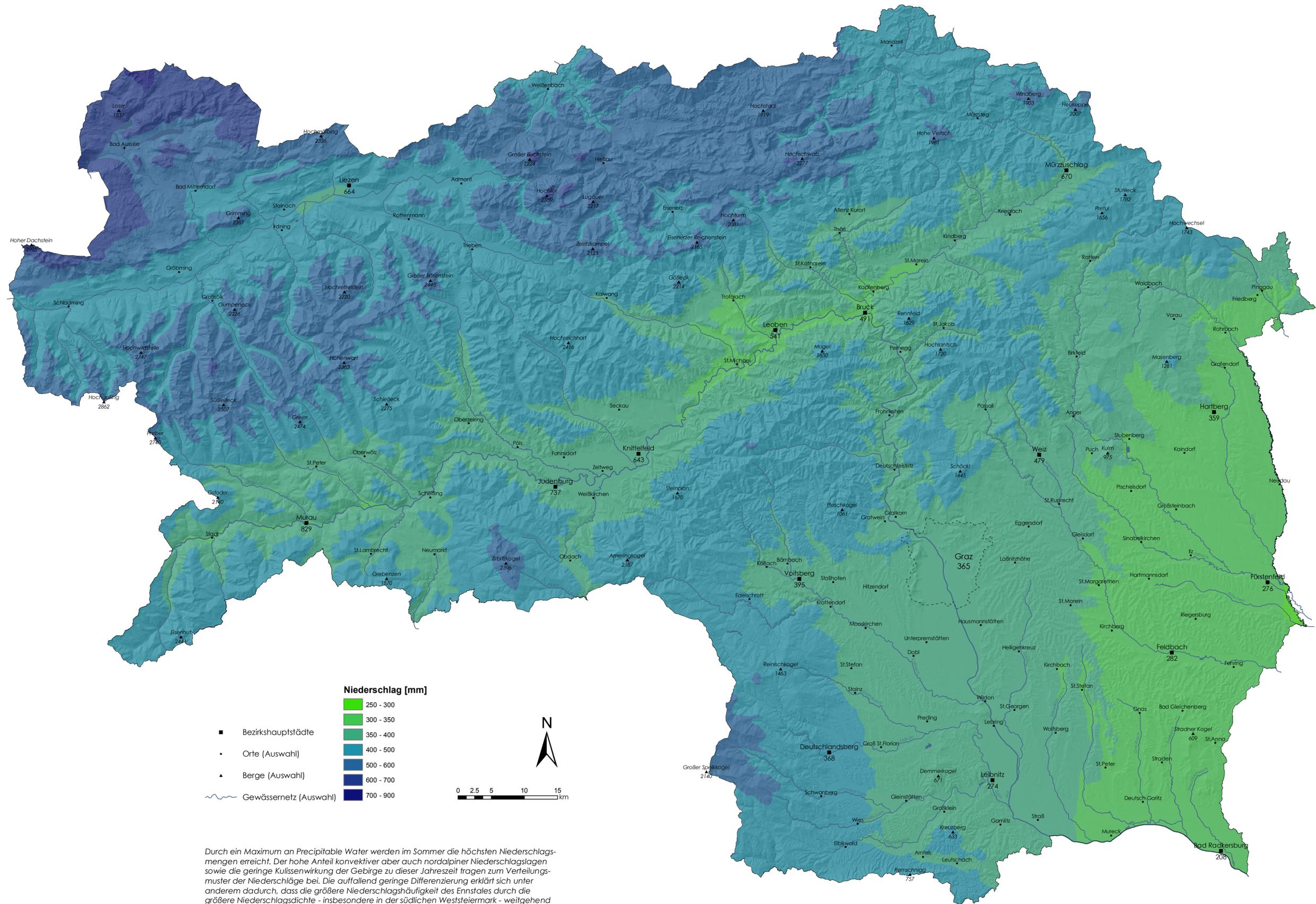


4.12 Durchschnittliche Niederschlagssumme im Sommer

Periode 1971 bis 2000



Durch ein Maximum an Precipitable Water werden im Sommer die höchsten Niederschlagsmengen erreicht. Der hohe Anteil konvektiver aber auch nordalpiner Niederschlagslagen sowie die geringe Kulissenwirkung der Gebirge zu dieser Jahreszeit tragen zum Verteilungsmuster der Niederschläge bei. Die auffallend geringe Differenzierung erklärt sich unter anderem dadurch, dass die größere Niederschlagsdichte - insbesondere in der südlichen Weststeiermark - weitgehend ausgeglichen wird.

Datengrundlage: ZAMG, Hydrographischer Dienst
 Kartengrundlage: GIS-Steiermark, BEV
 Thematische und kartographische Bearbeitung ZAMG: V. Hawranek, H. Rieder
 Ansprechperson: A. Podesser